**Zeitschrift:** Schweizer Schule

**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 69 (1982)

**Heft:** 7: Bibelunterricht auf der Unterstufe

**Artikel:** "Mit Gott leben" : zu einem Schweizer Handbuch für den Bibelunterricht für die ersten drei Schuljahre

**Autor:** Frei, Othmar

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-528768

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

*EINE NEUE HILFE FÜR DEN BIBELUNTERRICHT*

*Wem das Problem von Lehrmitteln für den Religionsunterricht einigermassen bekannt ist, der vermisst schon seit längerer Zeit eine mit der Schweizer Schulbibel (4.–6. Schuljahr) vergleichbare Arbeitshilfe für die Unterstufe. Zur Vorbereitung und Durchführung des Bibelunterrichts kennen die Lehrerinnen und Lehrer zwar eine Fülle von brauchbaren Unterrichtsmitteln, Erzählbibeln (de Vries, de Kort, Klink) und viele Buchtitel zu bestimmten Themenkreisen (Longardt, Wullschleger), aber ein übersehbares, für die Unterstufe brauchbares Lehrerhandbuch fehlte bisher. Nach längeren Vorarbeiten hat die Interdiözesane Katechetische Kommission ein neues Lehrmittel herausgegeben, das in einem Teilband für die 1. Klasse vorliegt und bis Ende dieses Jahres als dreibändiges Werk (1.–3. Klasse) komplett zur Verfügung steht.*

*In dieser Sondernummer wird die neue Unterstufenbibel vorgestellt. In einem zweiten Teil erläutern wir das alttestamentliche Buch Rut und verweisen auf die theologischen Schwerpunkte. Die eindrückliche Ruterzählung wird im zweiten Band der Unterstufenbibel behandelt. Anhand dieser Erzählung stellt Karl Furrer zwei verschiedene Handlungsmodelle von der Praxis her vor und zeigt auf, wie die meisten Lektionsentwürfe in der Unterstufenbibel «Mit Gott leben» konzipiert sind. Mit diesen Beiträgen hoffen wir, Lehrern und Katecheten eine kleine Hilfe für die Praxis anzubieten.*

*Walter Bühlmann*

---

# «Mit Gott leben»

## Zu einem Schweizer Handbuch für den Bibelunterricht für die ersten drei Schuljahre

Othmar Frei

### Ja zum Bibelunterricht

Der Bibelunterricht kann ein begeisterndes Fach sein – für Schüler und Lehrer. Zum Beispiel lassen sich Kinder der Unterstufe gern auf die lebendigen Geschichten der Bibel ein, die Menschen in Glück und Schmerz, mit ihren Freuden und Nöten, mit ihrem Vertrauen, Hoffen und Glauben zeigen. Der Pädagoge kann den Kindern mit dem Buch – das heisst ja auf deutsch das Wort «Bibel» – Wege eröffnen zum christlichen Leben und Fragen ansprechen, die uns alle existentiell betreffen.

Auch wenn der Unterrichtende durch eine solide Grundausbildung und eine regelmässige Fortbildung einen Zugang zur Welt der Bibel gefunden hat, bleibt ihm indessen ein stetes Bemühen um die Gestalten und Bilder, die Inhalte und Aussagen dieses Buches nicht erspart. Ich meine, das sei kein Grund zur Klage. Denn so werden wir vor der lähmenden Routine verschont und sind immer wieder persönlich herausgefordert. Hingegen kann es wirklich mühsam werden, wenn für den Unterricht keine Arbeitsmittel zur Verfügung stehen (verständliche Übersetzungen, einfache Erklärungen, anschauliches Bildmaterial, hilfreiche Lehrpläne und darauf abgestimmte Lehrmittel, usw.).

### Lehrplan und Lehrmittel

In den Jahren 1975-1977 erschien der von den römisch-katholischen Bischöfen herausgegebene Deutschschweizerische Katechetische Rahmenplan für die Schuljahre 1-9. Entsprechend der Unterrichtssituation (für die katholischen Kinder) in den meisten Kantonen ist dieser Plan für die Schuljahre 1-6 zweigeteilt: Religionsunterricht und Bibelunterricht. Der Plan führt für die Schuljahre 1 und 2 über-

haupt keine Lehrmittel auf. Für den Bibelunterricht in den Schuljahren 4-6 wird die «Schweizer Schulbibel» genannt.
Es ist eine allgemeine Erfahrung mit Lehrplänen, dass sie gewöhnlich nur wirksam werden, wenn entsprechende Lehrmittel vorhanden sind. Die IKK hat deshalb von Anfang an beschlossen, bestehende Lehrmittel zum Rahmenplan besonders zu empfehlen und für jene Fälle, in denen keine geeigneten vorliegen, solche erarbeiten zu lassen. Deshalb wurde schon 1975 mit der Arbeit an einem Handbuch für den Bibelunterricht auf der Unterstufe begonnen.

### *Beschreibung des Lehrmittels «Mit Gott leben»*

Das Handbuch erscheint in 3 Ringbüchern: je eines für den Unterricht im 1., im 2. und im 3. Schuljahr. Der 1. Band erschien 1981, der 2. im Frühjahr 1982; der 3. ist für den Sommer 1982 angekündigt.
- Karl Kirchhofer, Katharina Brücker-von Dach: Mit Gott leben. Unterstufenbibel (1.-3. Klasse), *Ringbuch 1: 1. Klasse,* herausgegeben im Namen der Interdiözesanen Katechetischen Kommission (IKK) unter Mitarbeit von Fachexperten und Praktikern, Rex-Verlag, Luzern 1981, 270 Seiten, mit 17 farbigen Illustrationen (und 1 schwarz/weiss), Fr. 58.–.
- Karl Kirchhofer: Mit Gott leben. Unterstufenbibel (1.-3. Klasse), *Ringbuch 2: 2. Klasse,* Rex-Verlag, Luzern 1982, 440 Seiten, mit 27 farbigen Illustrationen, Fr. 68.–.

Die Lehrerhandbücher
Der vorliegende und die zwei weiteren Bände dieses Lehrerhandbuches für den Bibelunterricht in der Unterstufe berücksichtigen alle im Deutschschweizerischen Katechetischen Rahmenplan vorgesehenen biblischen Texte.
Der *Teil «Theologische Überlegungen»* enthält zu den im Rahmenplan für die Schuljahre 1-3 genannten Textgruppen (z.B. Abraham, Wunderberichte) bzw. Einzeltexten (z.B. Manna, Verklärung auf dem Berg) knappe exegetische und bibeltheologische Ausführungen. Sie wurden von elf Mitarbeitern geschrieben.
Die Manuskripte zum *Teil «Didaktische Hinweise»* stammen von mehreren Katecheten-gruppen. Sie wurden von Karl Kirchhofer überarbeitet, ergänzt und nach einem einheitlichen Raster redigiert. Hier finden wir zu jedem einzelnen Text:
- eine eigene einfache Übersetzung (von Karl Kirchhofer);
- theologische und didaktische Hinweise;
- Unterrichtsziele;
- Unterrichtsvorschläge;
- farbige Bilder bekannter Kinderbibel-Illustratoren (mit ausführlichen Vorschlägen, wie damit gearbeitet werden kann);
- Hinweise auf weitere Literatur und Medien.

Der *Teil «Literatur, Medien»* enhält
- das Verzeichnis aller genannten Bücher und Medien;
- den Katechetischen Rahmenplan des entsprechenden Schuljahres;
- Verzeichnisse der Kleinmedien-Leihstellen und der Katechetischen Arbeitsstellen.

### *Für die Schüler*

erscheinen keine Bücher. Die in grosser Schrift gesetzten Bibeltexte können für die Kinder aus dem Lehrerbuch kopiert werden. Die Bilder (im Ringbuch 1: 17 farbige, 1 schwarz/weiss) sind in Klassensätzen erhältlich (je 10 Blatt kosten Fr. 3.50).
Das Format des Buches wurde auf die Bilder aus den Bändchen «Was uns die Bibel erzählt» von Kees de Kort abgestimmt.

### *Die Eigenart des Lehrmittels «Mit Gott leben»*

Die Eigenart des vorliegenden Lehrmittels erklärt sich aus zwei grundsätzlichen Entscheiden der herausgebenden Interdiözesanen Katechetischen Kommission (IKK).
*1. Entscheidung:* Es soll ein Lehrmittel zum Deutschschweizerischen Katechetischen Rahmenplan geschaffen werden. Ohne ein solches Lehrmittel scheint eine wirksame Absprache zwischen Religions- und Bibellehrer – zum Nachteil der Kinder – kaum erreichbar zu sein. Dazu braucht es aber wesentlich detailliertere Angaben als sie ein Lehrplan bieten kann. Auf der Unterstufe ist diese gegenseitige Absprache deshalb besonders notwendig, weil bei der Auswahl der Bibeltexte die

Ziele und Themen des gesamten Religionsunterrichts (z.B. Kommunionunterricht) massgebend sein sollten. Im Bibelunterricht der Mittelstufe werden hingegen die Bibeltexte ein wesentlich grösseres Eigengewicht erhalten, d.h. sie werden selber Themen des Unterrichts.

2. *Entscheidung:* Es soll nur ein Buch für den Unterrichtenden und keine Schülerbibel erscheinen. Einerseits erscheint für die kleinen Schüler ein Textbuch noch kaum dringend erforderlich. (Das zeigt z.B. die von der Deutschen Bischofskonferenz herausgegebene, für die ersten vier Schuljahre bestimmte «Bibel für die Grundschule», 1979, Verlage Patmos/Butzon & Bercker/Kath. Bibelwerk/Kösel. Dank der gegen 100 farbigen Illustrationen von Jenny Daalenord wirkt sie sehr ansprechend, aber die praktisch unverändert der Einheitsübersetzung entnommenen Texte sind für die Kinder dieses Alters ganz eindeutig zu schwer). Zum andern war sich die IKK bewusst, dass ein Schülerbuch für den Bibelunterricht in der Schweiz interkonfessionell erarbeitet werden sollte, wie dies bei der «Schweizer Schulbibel» für die Mittelstufe geschah.

Das Handbuch ist nicht nur für den konfessionellen Bibelunterricht verwendbar, sondern wird auch für den Unterricht, der katholischen und reformierten Schülern gemeinsam erteilt wird, gute Dienste leisten.

## *«Mit Gott leben» – ein reichhaltiges Hilfsmittel*

1. Zu jeder der gewählten Bibelperikope finden Sie im Buch rasch eine kurze *theologisch-exegetische Information.* Im Teil «Didaktische Hinweise» (gelbe Blätter) werden jeweils unter 1. a) in ein, zwei Sätzen wesentliche Punkte genannt und auf die entsprechende(n) Seite(n) im Teil «Theologische Überlegungen» verwiesen.

2. Ebenso wichtig sind die gleich anschliessend gegebenen didaktischen Hinweise (gelbe Blätter, jeweils unter 1. b). Dabei geht es um die Frage, welche *Schwerpunkte eines Bibelabschnittes* in der betreffenden Unterstufenklasse herausgestellt werden könnten. Die Bibel muss ja jedem Hörer- und Leserkreis je anders erschlossen werden. Das ist das eine Grundanliegen der (Bibel-) Didaktik. «Mit Gott leben» gibt Hinweise auf mögliche Schwerpunkte, lässt aber dem Bibellehrer viele Möglichkeiten, selber Akzente zu setzen.

3. Das andere Grundanliegen der Didaktik ist die *Auswahl* der Inhalte und Texte überhaupt. Der Deutschschweizerische Katechetische Rahmenplan legt den Unterrichtenden nicht bis ins einzelne fest (deshalb heisst er ja auch «Rahmenplan»). Er muss vielmehr selber nochmals auswählen. Die im 1. Band enthaltenen 19 Bibelabschnitte erfordern bei einem kindgemässen Unterricht im allgemeinen zwei oder gar drei Unterrichtsstunden. Der Lehrer kann (und soll) also nicht alles «durchnehmen».

4. In der Rubrik «Verhaltensdisposition» (gelbe Blätter, jeweils unter 2.) wird angedeutet und kurz begründet, welcher Beitrag mit der so akzentuierten Bibelperikope zur Erreichung der *grundlegenden Ziele religiöser Erziehung* geleistet werden soll. Es handelt sich dabei, wohlgemerkt, nicht um kurzfristig erreichbare Lernziele, sondern um Haltungen, die nur über längere Zeit erworben werden können. Durch diese Überlegung wird die einzelne Bibelstunde in einen grösseren erzieherischen und unterrichtlichen Zusammenhang hineingestellt.

5. Besonders ausführlich sind die *unterrichtspraktischen Vorschläge* gehalten (gelbe Blätter, jeweils unter 3. a). Ausdrücke wie «Lernorganisation», «Lektionsskizze» oder «Lernsequenz» dürfen nicht zur Meinung führen, hier werde ein straffer Leitfaden für den Unterricht gegeben. Es handelt sich vielmehr ganz eindeutig um «Bausteine», aus denen der Unterrichtende selber ein Ganzes formen kann und soll. Die grosse Freiheit, die damit gelassen wird, ist bisher von vielen Bibellehrern als sehr positiver Zug dieses Lehrmittels hervorgehoben worden. Das heisst aber nicht, dass mit Vorschlägen gegeizt würde. Zur Pfingsterzählung werden z.B. nicht weniger als vier recht verschiedene Vorschläge gemacht.

6. Jeweils unter 3. b) werden überraschend viele und unterschiedliche Möglichkeiten aufgezeigt, *wie mit den Bildern gearbeitet werden kann* (Schülerblätter, Dias, Poster). In diesen Abschnitten liegt ohne Zweifel ein besonderes Merkmal dieses Lehrerhandbuches.

7. Die im Lehrerbuch enthaltenen *Bilder* können *für die Schüler* bezogen werden (in

Sätzen zu 10 Stück vom gleichen Bild, zu Fr. 3.50, zu bestellen direkt beim Rex-Verlag). Man sollte sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, für so wenig Geld qualitativ hervorragende, originalgetreu gedruckte Bilder einzubeziehen. Die Gestaltung eines Bibelheftes ist übrigens nur eine der Verwendungsmöglichkeiten. Die Kinder könnten sie z.B. auch als Wandschmuck in ihrem Zimmer aufhängen; sie würden so über längere Zeit mit bestimmten biblischen Erzählungen leben.

8. Das andere Angebot für die Schüler sind die eigens für dieses Buch von Karl Kirchhofer übersetzten, während längerer Zeit intensiv erprobten *Bibeltexte.* Sie können für die Schüler aus dem Buch kopiert werden.

9. Die bisher genannten Hilfen von «Mit Gott leben» ermöglichen nicht nur einen theologisch richtigen, zielorientierten, kindgemässen und abwechslungsreichen Bibelunterricht, sondern dürften manchen anregen, in diesem Fach neue Wege einzuschlagen. Die biblische Erzählung bleibt, besonders in der Unterstufe, eine grundlegende Weise der Vermittlung. Aber sie ist doch, im besten Fall, nur der halbe Bibelunterricht. Das Kind muss auch Gelegenheit erhalten, *das Gehörte aktiv verarbeiten* zu können (Spiel, Reigen, Malen, Musizieren, Beten, Feiern, Wiedererzählen, Gespräch usw.). Es ist ein ganz besonderes Anliegen der Unterstufenbibel, dazu immer wieder Anregungen zu geben.

10. Im Anschluss an die Vorschläge für den Unterricht wird auf *andere Hilfsmittel* verwiesen (gelbe Blätter, jeweils unter 3. c). Es sind dies: Lehrerhilfen (zum Inhalt, zum Erzählen und Gestalten des Bibeltextes), Bilder und Dias, Geschichten zum Erzählen/Erzählhilfen (Bücher mit Geschichten), Lieder. Diese Hilfsmittel werden z.T. schon bei den Unterrichtsvorschlägen erwähnt, andere Titel werden zusätzlich genannt.

11. Das zusammenfassende *Literatur- und Medienverzeichnis* im Teil IV kann als Anregung für den Aufbau einer schulhauseigenen, pfarreilichen oder regionalen Bibliothek bzw. Medienleihstelle dienen.

12. Der am Schluss beigefügte *Katechetische Rahmenplan* des betreffenden Schuljahres erleichtert die Zusammenarbeit mit dem Religionsunterricht. Die Verhältnisse der *Katechetischen Arbeitsstellen* und der *Kirchlichen Medien-Verleihstellen* in der Deutschschweiz nennen die betreffenden Adressen und Telefonnummern.

### *Ein Wort des Dankes*

Allen Mitarbeitern an der Unterstufenbibel, den Exegeten und den zahlreichen Lehrkräften aus allen Teilen des Landes (am Band 1 haben 13 mitgewirkt), ganz besonders aber den beiden IKK-Mitgliedern Karl Kirchhofer und Katharina Brücker-von Dach sei für dieses durchdachte und anregende Lehrmittel ganz herzlich gedankt.

Hoch-Ybrig

Vielseitiges, alpines Wandergebiet, 1050 – 2300 m ü. M., 35 km markierte Wege. Tierpark (freier Zugang). Luftseilbahn ab Unteriberg, Sesselbahn ab Oberiberg und Sesselbahn zum Aussichtsgipfel Spirstock. Jugendherberge, Ferienpavillons, Restaurants.

Auskünfte: Ferien- und Sportzentrum Hoch-Ybrig AG, 8842 Hoch-Ybrig, Telefon 055 - 56 17 17.

Coupon:

Senden Sie mir Ihre SCHULREISE-ANGEBOTE mit Preisen und 1 Freibillet für Rekognoszierung (10. 7. – 31. 10.)

Frl./Frau/Herr

_____

_____

____ / _____